

Motiviert, freiwillig und immer gut geschult

Geburtstag Die Freiwillige Feuerwehr Sponheim feiert 80-jähriges Bestehen - Förderverein hilft seit fünf Jahren

Von unserem Reporter
Wilhelm Leyendecker

■ **Sponheim.** Heute kaum noch vorstellbar: In der Verbandsgemeinde Rüdesheim wacht eine wenig motivierte Pflichtfeuerwehr über die Sicherheit der Bürger. Bis in die 30er-Jahre war dies vielerorts gängige Praxis. 1937 wurde dann eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Der 80. Geburtstag wird an diesem Wochenende gefeiert.

Die Ausrüstung war zu Beginn einfach: Leitern, Ledereimer, Einreißhaken und eine Kübelspritze mit etwa 50 Litern Löschwasser – Gegenstände, die bei der Sponheimer Feuerwehreinheit heute noch zu besichtigen sind. Die Klei-

dung bestand meist aus normaler Arbeitskleidung.

Die technische Situation verbesserte sich etwas, als Sponheim um 1900 eine Wasserversorgung erhielt und damit die Möglichkeit bestand, Löschwasser an mehreren Hydranten über Standrohre zu entnehmen. Doch Ausrüstung, Ausbildung und Einsatzbereitschaft stellten die Bürger auf Dauer nicht zufrieden, es entstand wie in vielen anderen Gemeinden der Wunsch, eine schlagkräftige Feuerwehr auf freiwilliger Basis zu gründen.

So geschah es dann auch im Jahre 1937 in Sponheim. Leider gebe es kaum Unterlagen, die die Gründung und die ersten Jahre dokumentieren, bedauert der Spon-

heimer Wehrführer Eric Mann. Erster Sponheimer Feuerwehrchef war Heinrich Korz, der dieses Amt bis 1942 ausübte. In den Nachkriegsjahren war dann bei den Sponheimern zunächst eine Vier-Zylinder-Pumpe von Ziegler im Einsatz. Ab 1961 stand ein Anhänger mit einer Tragkraftspritze TS 8/8 zur Verfügung, der von einem Traktor zum Einsatzort gezogen wurde. Untergebracht war die Feuerwehr im alten Rathaus.

Im Jahr 1989 wurde das in die Grafenberghalle integrierte Feuerwehrgerätehaus bezogen, mit Fahrzeughalle und Schulungsraum. Das in diesen Jahren beschaffte Tragkraft-Spritzenfahrzeug TSF ist mittlerweile in die

Jahre gekommen und soll im kommenden Jahr durch ein Wasserführendes Tragkraft-Spritzenfahrzeug ersetzt werden.

An der Anschaffung wird sich auch der vor fünf Jahren gegründete Förderverein finanziell beteiligen. Bisher hat er die Wehr bei der Beschaffung von Ausrüstung und Bekleidung unterstützt.

In den vergangenen Jahren gab es keine spektakulären und gefährlichen Einsätze, doch die Sponheimer Feuerwehreinheit ist bestens gerüstet und geschult und sorgt so auch in Zukunft für die Sicherheit der Bürger. Außerdem sind die Wehrleute bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde aktiv. Am 18. Juni wird das Jubiläum gefeiert, unter anderem mit einer Fahrzeugausstellung, darunter auch eine Drehleiter. Im offiziellen Teil werden um 11.30 Uhr Beförderungen ausgesprochen, es werden neue Wehrleute verpflichtet, aber auch ein Feuerwehrmann nach 35 Dienstjahren verabschiedet. Wehrführer Eric Mann und seine Mitstreiter hoffen, dass sich viele Sponheimer rund um die Grafenberghalle zum Mitfeiern einfinden und so ihre Verbundenheit mit ihrer Gemeindefeuerwehr zeigen.



Letzte Übung vorm 80. Geburtstag der Sponheimer Einheit: Wehrführer Eric Mann (rechts) hofft auf regen Besuch beim Fest. Foto: Wilhelm Leyendecker

Sponheimer Feuerwehr holte Jubiläumsfeier nach

Festtag 80 Jahre für die Bürger im Einsatz

■ **Sponheim.** Nachdem die Sponheimer Feuerwehr ihren 75. Geburtstag wegen eines damals krankheitsbedingt stattfindenden Führungswechsels nicht feiern konnte, holten es die Wehrleute jetzt mit einer Feier zum 80. Jahrestag in der Grafenberghalle nach. Siegbert Laun hatte alles, was er an Bild und Schriftdokumenten zur Sponheimer Feuerwehr finden konnte, zu einer Fotoausstellung zusammengetragen.

Vor dem offiziellen Teil unterhielt der Musikverein Sponheim unter der Leitung von Benjamin Mades die vielen Gäste, die bestens bewirtet wurden. Im Freien waren Feuerwehrfahrzeuge ausgestellt, darunter Drehleiter und Tanklöschfahrzeug. Sogar der alte Traktor, der früher als Zugmaschine für den Anhänger mit Pumpe diente, war aufgefahren.

Wie auch Thomas Maier, der Vorsitzende des vor fünf Jahren gegründeten Fördervereins, machte Wehrführer Eric Mann bei seiner Begrüßung Werbung für den Nachwuchs und das Ehrenamt Feuerwehr: „Ohne Aktive, kein Schutz für die Bürger!“ Dem schloss sich



Feuerwehrjubiläum in Sponheim (vorn, von links): Wehrleiter Christian Vollmer, Patrick Mann, Shabril Khazne, Bürgermeister Markus Lüttger, Wehrführer Eric Mann, Friedbert Laun, stellvertretender Wehrleiter Jörn Trautmann und Ortsbürgermeister Michael Berghof. Die Kameraden dahinter gratulierten.

Foto: Wilhelm Leyendecker

Bürgermeister Markus Lüttger natürlich nur allzu gern an.

Im Gründungsjahr 1937 sei die Feuerwehr noch mit 26 Aktiven gestartet, heute seien nur noch 17 im Dienst. Erschwerend kommt noch die zu geringe Mannschaftsstärke an Werktagen hinzu. „Wir brauchen jede Frau und jeden Mann, die sich in der Feuerwehr engagieren“, sagte Lüttger.

Er überreichte dem Sponheimer Wehrführer eine Dankesurkunde der Verbandsgemeinde und einen Scheck, ehe er gemeinsam mit

Wehrleiter Christian Vollmer personelle Veränderungen in der Sponheimer Wehr bekannt gab. So wurde Shabril Khazne für den aktiven Dienst in der Feuerwehr verpflichtet. Patrick Mann wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Aber es galt auch, Abschied zu nehmen. Nach 37 Jahren scheidet Löschmeister Friedbert Laun wegen Erreichens der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst aus und wurde von Lüttger entpflichtet. Laun sei ein „echter Aktivposten“ gewesen, erklärte der Bürger-

meister, als er ihm die Dankes- und Entlassungsurkunde aushändigte. Von seinen Feuerwehrkameraden erhielt Laun zum Dank eine Tasche, die aus seiner alten Einsatzjacke gefertigt war.

Ortsbürgermeister Michael Berghof hatte das Archiv auf der Suche nach alten Urkunden aus der Gründungszeit bemüht. Die wenigen Unterlagen, die dabei zutage traten, ließ er großformatig rahmen. Das Bild wird demnächst den Kameradschaftsraum der Sponheimer Einheit zieren. *wld*

Feuerwehr feierte 80. Geburtstag

SPONHEIM. Ein tolles Fest feierte die Feuerwehr Sponheim anlässlich ihres 80. Geburtstages vor einigen Tagen.

Los ging es am Samstagabend mit der Partyband „The Heels“, die den Gästen mächtig einheizte und für gute Stimmung sorgte. Der Sonntag begann um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und dem anschließenden Frühschoppen am Gerätehaus, der vom Musikverein Sponheim

1961 wurde ein Anhänger mit einer Tragkraftspritze TS 8/8 in Dienst gestellt, der von einem Traktor zum Einsatzort gezogen werden musste. Als Unterkunft diente der Feuerwehr das alte Rathaus. Mit Errichtung der Grafenberghalle im Jahr 1989 zog die Feuerwehr in das integrierte Feuerwehrgerätehaus im Untergeschoss, das nun endlich eine Fahrzeughalle und einen Schulungsraum beherbergte. Das im gleichen

musikalisch begleitet wurde. Nach dem Mittagessen hatte Bürgermeister Markus Lüttger die Ehre, der Feuerweereinheit zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Die Sponheimer Einheit, die bis 1937 eine Pflichtfeuerwehr war, hatte vor ihrer Freiwilligkeit lediglich eine einfache Ausrüstung, die aus Leitern, Ledereimer, Einreißhaken und einer Kübelspritze bestand. Die persönliche Schutzausrüstung war mit der heutigen modernen Feuerwehrschutzkleidung nicht vergleichbar und bestand oft aus normaler Arbeitskleidung. Erst im Jahre 1937 verbesserte sich mit Gründung der Freiwilligen Feuerwehr die Ausrüstung und Ausbildung der Feuerwehrleute. Der erste Sponheimer Feuerwehrchef war Heinrich Korz, der dieses Amt bis 1942 ausübte. In den Nachkriegsjahren hatten die Sponheimer zunächst eine Feuerlöschkreiselpumpe von Ziegler im Einsatz. Im Jahr

Zeitraum beschaffte TSF ist mittlerweile in die Jahre gekommen und soll zeitnah durch ein wasserführendes Fahrzeug ersetzt werden. Seit mehr als fünf Jahren unterstützt der Förderverein die Einheit finanziell bei der Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen. Bürgermeister Lüttger überreichte Wehrführer Eric Mann zum Jubiläum eine Urkunde und einen Scheck über 250 Euro für die Kameradschaftspflege. Auch die Ortsgemeinde Sponheim sowie befreundete Vereine gratulierten herzlich und überreichten Geschenke.

Natürlich durften anlässlich des Jubiläums auch Ehrungen und Beförderungen nicht fehlen.

Verpflichtung: Junes Khazne und Shabril Khazne, Hauptfeuer-wehrmann: Patrick Mann, Aus der Wehr ausgeschieden: Friedbert Laun. red

